

# Webdesign-im-Netz

vertreten durch Kai Rodzinski

## 1. Geltungsbereich

### 1.1

Webdesign-im-Netz (kurz WiN) erbringt Dienste und Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Sie gelten für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart oder nochmals vorgelegt werden.

### 1.2

Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen, insbesondere Geschäftsbedingungen des Kunden, sind nur dann Vertragsbestandteil und wirksam, wenn WiN sie in ihrer Geltung schriftlich bestätigt.

### 1.3

Abgegebene mündliche Nebenabreden zum Vertrag sind nur dann gültig, wenn sie von WiN schriftlich bestätigt sind.

### 1.4

Webdesign-im-Netz ist zu einer Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu jeder Zeit berechtigt. Webdesign-im-Netz wird Änderungen mit einer angemessenen Frist ankündigen. Der Kunde hat das Recht, der Änderung zu widersprechen. Widerspricht er den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe, dann werden diese Vertragsbestandteil. Im Falle des Widerspruchs ist WiN berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, in dem die geänderten oder ergänzenden Geschäftsbedingungen in Kraft treten sollen.

## 2. Vertrag / Vertragsleistungen

### 2.1

Mündliche Absprachen die nicht Inhalt dieses Vertrages sind, gelten nicht als rechtsgültig, solange sie nicht schriftlich in diesem oder einem von beiden Seiten abgezeichneten Zusatzvertrag verankert und festgehalten wurden.

### 2.2

Schriftliche Zusagen können nur durch den Geschäftsführer von Webdesign-im-Netz vorgenommen werden.

### 2.3

WiN hält nach Auftragserteilung die entsprechenden Kapazitäten zur Erfüllung der Dienstleistungen frei.

Schriftlich dokumentierte Vertragszusagen in Form einer Auftragserteilung durch den Auftraggeber können innerhalb von fünf Tagen nach Abschluss ohne Angaben von Gründen vom Auftraggeber sowie vom Auftragnehmer (WiN) schriftlich widerrufen werden.

Das ist jedoch nur möglich, sofern WiN die vertraglich zugesicherten Leistungen noch nicht erbracht oder begonnen hat.

2.4

Kommt der Auftraggeber seiner Mitteilungs- und Mitwirkungspflicht im Rahmen des zugesicherten Auftrags nicht nach und widerruft den Auftrag nicht innerhalb der in 2.3 gesetzten Frist, so ist WiN berechtigt, im Falle der Nichterfüllung für die Bereitstellung und Freihaltung der erforderlichen Kapazitäten einen bestimmten Geldbetrag als Vertragsstrafe zu fordern.

2.5

Die Vertragsstrafe beträgt 8% des vereinbarten Auftragswertes.

2.6

Bei neuen Kunden ist WiN berechtigt, eine Anzahlung der vertraglich vereinbarten Leistungen i.H.v. 20% zu verlangen. Dies ist durch WiN im Einzelfall zu entscheiden.

2.7

Bei dem Erstellen einer Internetseite handelt es sich in der Regel um einen Werkvertrag gem. §§ 631 ff BGB. WiN als Unternehmer erstellt dem Auftraggeber das vertraglich vereinbarte Werk – die Internetseite (oder andere Dienstleistungen).

Der Auftraggeber muss das Werk abnehmen (oder ggf. eine Nachbesserung verlangen) und schuldet dann die vertraglich vereinbarte Vergütung. (*Punkt 2.6 dieser AGB bleibt unberührt*). Sämtliche ausgeführte Arbeiten (*u.a. die Erstellung von kompletten Web-Auftritten*) bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von WiN.

WiN ist jederzeit berechtigt, bei erfolgloser Beitreibung von seinem Eigentumsvorbehalt Gebrauch zu machen.

### **3. Leistungsinhalte**

Nach Rücksprache mit dem Auftraggeber werden die im Angebot sowie im Wartungs- und Betreuungsvertrag aufgeführten Tätigkeiten durchgeführt. Der Support ist grundsätzlich kostenpflichtig. Um diese Tätigkeiten ausüben zu können, ist Webdesign-im-Netz berechtigt Einsicht in die Daten (Inhalte, Passwörter, Kundendaten etc.) zu nehmen und gegebenenfalls eigenständig Entscheidungen zu treffen (ohne Rücksprache mit dem Auftraggeber) sollte dies aus ihrer Sicht nötig sein.

Insbesondere zum Aufrechterhalten des Homepage-, Emailbetriebes, sowie der Konfiguration des Webaccounts. Eine gesonderte Vereinbarung liegt in diesem Fall dem Vertrag bei.

### **4. Pflichten des Auftraggebers**

Der Auftraggeber hat seine Daten (Name, Anschrift, etc.) wahrheitsgemäß anzugeben. Bei Änderungen sind diese WiN sofort mitzuteilen.

### **5. Zahlung und Rechnung**

5.1

Der Auftraggeber hat die Rechnung von WiN nach durchgeführten Leistungen binnen der ihm gesetzten Frist unbar zu zahlen.

5.2

Ist der Auftraggeber mit der Zahlung im Rückstand, so ist WiN nach erfolgter Mahnung zur sofortigen Einstellung möglicher Wartungsverträgen berechtigt. WiN berechnet bei Mahnungen grundsätzlich eine Mahngebühr von 5 Euro. WiN stellt maximal 2 Mahnungen, wobei die 2. Mahnung eine Frist von maximal 7 Werktagen setzt – nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird ein Inkasso-Büro mit der Beitreibung beauftragt.

### 5.3

WiN hat das Recht die Preise der einzelnen Punkte zu verändern. Der Auftraggeber wird darüber zwei Monate vor der Erhöhung informiert. Widerspricht der Auftraggeber nicht schriftlich innerhalb des ersten Monats, bis zur Veränderung. Wird die Veränderung rechtsgültig und Bestandteil dieses Vertrages.

### 5.4

WiN ist Kleinunternehmer im Sinne des § 19 Abs.1 Umsatzsteuergesetz. Umsatzsteuer wird nicht ausgewiesen oder erhoben.

## **6. Datenschutzklausel**

### 6.1

Sämtliche an Webdesign-im-Netz übermittelte persönliche Daten des Auftraggebers unterliegen dem Datenschutz und werden ohne die schriftliche Genehmigung des Auftraggebers nicht an Dritte weitergegeben oder zugänglich gemacht. Es sei denn, dass dies aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Anordnung erfolgen muss.

### 6.2

Sofern der Auftraggeber von seinem ihm zustehenden Auskunftsrecht Gebrauch macht, steht WiN zur Bearbeitung immer mindestens der Zeitraum von 14 Werktagen ab Eingang der Anfrage zur Verfügung.

## **7. Ausschluss von Ansprüchen**

Bei vorzeitiger Kündigung eines Vertrages mit Mindestlaufzeit oder eines Jahresabonnements besteht kein Anspruch auf Rückerstattung im Voraus bezahlter Beträge.

## **8. Erweiterte Dienstleistungen (Wartungsverträge u.a.)**

### 8.1

Erbracht werden nur vertraglich ausdrücklich vereinbarte Dienstleistungen. Über AGB des Auftraggebers geregelte Zusatzleistungen sind ungültig.

### 8.2

Jegliche Dienstleistung aus dem Bereich „Sicherheit“ erfolgt unter der Prämisse, dass niemals eine 100%ige Sicherheit gewährleistet werden kann. Bei der Prüfung von Skripten, Logfiles und/oder Webseiten auf mögliche Sicherheitslöcher bzw. Angriffe macht WiN niemals die Zusage, dass alle eventuellen Sicherheitslöcher/Angriffe gefunden und dokumentiert werden.

### 8.3

Eventuell für den Kunden angefertigte Backups (FTP / Datenbank) werden als verschlüsseltes ZIP-Archiv maximal 3 Monate vor Ort aufbewahrt. Ein Versand der Backups erfolgt nur als versichertes Paket mit der deutschen Post an die Adresse des Auftraggebers und auf dessen Risiko. Die Kosten trägt der Auftraggeber. Eine persönliche Übergabe findet auf Wunsch statt, bei Übernahme der entstehenden Auslagen (Fahrkosten). Bei Vertragskündigung werden die angelegten Backups frühestens 7, spätestens 10 Tage nach Vertragsende vernichtet. Sofern nicht anders vereinbart, bewahrt WiN immer die letzten 2 Backups vor Ort auf – ältere Backups werden immer umgehend vernichtet.

#### 8.4

Bei der Installation von Software auf Servern/Domain des Auftraggebers lässt WiN größtmögliche Sorgfalt walten. Eine Zusage über die Sicherheit der einzelnen Produkte wird nicht gegeben. Für entstehende Schäden, trotz sachgemäßer Installation, haftet WiN nicht – der Auftraggeber hat sich hier an den jeweiligen Softwareproduzenten zu wenden.

#### 8.5

PHP-Skripte werden, sofern nicht schriftlich anders vereinbart, immer hinsichtlich der zum Auftragszeitpunkt aktuellen PHP-Version und der zu dieser Version mitgelieferten Standard-Konfigurationsdatei entwickelt. Sollten einmal erstellte Skripte unter späteren/anderen PHP-Versionen nicht funktionieren liegt es bei WiN, eventuell nötige Anpassungen kostenpflichtig oder unentgeltlich durchzuführen.

#### 8.6

Templates / HTML Layouts werden nur auf Funktionsfähigkeit unter der aktuellen Version des Firefox und der aktuellen Version des Internet Explorers getestet und ggfs. optimiert.

#### 8.7

Bei der Installation von PHP Skripten kann für eine fehlerfreie Funktion bei Webhostern bzw. Webservern keine Garantie übernommen werden. Kostenlose Skripte werden installiert wie sie sind. Anpassungen / Fehlerbehebung an Skripten erfolgen immer kostenpflichtig und nur nach Zustimmung.

### 9. Termine

Fertigstellungstermine sind nur gültig, wenn Sie durch den Geschäftsführer der WiN schriftlich bestätigt werden.

### 10. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Abs.1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Kai Rodzinski – webdesign-im-netz.de

Metzgeshauser Weg 2

42489 Wülfrath

info@webdesign-im-netz.de

Ein Widerrufsrecht besteht nach § 312 d IV Nr. 1 und 2 BGB **nicht** bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für die Rücksendung geeignet sind. Das Widerrufsrecht besteht ebenfalls nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger von Ihnen entsiegelt worden sind.

## **11. Sonstiges**

Bei Unwirksamkeit einer Klausel des Vertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen soll nicht der gesamte Vertrag unwirksam sein, vielmehr soll die unwirksame Klausel durch eine solche ersetzt werden, die wirksam ist und dem Sinn der unwirksamen Klausel wirtschaftlichen am nächsten kommt. Das Gleiche soll bei der Schließung einer regelungsbedürftigen Lücke gelten.

## **12. Gerichtsstand**

Die Wahl des Gerichtsstandes ist nur bei Kaufleuten, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliche Sondervermögen zulässig. Für diesen Personenkreis befindet sich der Gerichtsstand im Rahmen der Zuständigkeit des Wohnorts von Webdesign-im-Netz.

www.webdesign-im-netz.de · Metzgeshauser Weg 2 · 42489 Wülfrath  
Kai Rodzinski · Steuernummer: 139/5185/1260  
Bankverbindung: Kreissparkasse Düsseldorf · Kontonr.: 2065514 · BLZ: 301 502 00  
IBAN: DE61 3015 0200 000 20 655 14  
BIC: WELADED1 KSD

Kleinunternehmer gem. §19 Abs. 1 UStG